Für siebzig Rappen durch die Welt

Autor(en): **Kuhn, Werner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **59 (1966)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-987186

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Für siebzig Rappen durch die Welt

Das ist ja unmöglich, denkt ihr. Oder? Gibt es nicht einen Weg, auch ohne Flugzeug, Schiff und Bahn durch die Welt zu kommen? Gewiss! Seht euch einmal das Schriftenverzeichnis des Schweizerischen Jugendschriften-Werkes an. Die dort aufgeführten Hefte führen euch wirklich, für nur 70 Rappen das Heft, durch die ganze Welt. Als Leser-Reisende.

Ihr kennt das SJW alle. Kennt ihr aber auch alle SJW-Hefte? Kaum. Denn es sind deren bis heute rund 900 erschienen, in einer Gesamtauflage von 21 Millionen Stück. Das sind stolze Zahlen, nicht wahr. Gucken wir uns einmal in der grossen Auswahl von Heftchen um. Alle sind 32 Seiten stark, spannend und interessant, mit Photos oder Zeichnungen vorzüglich illustriert. In die weite Welt hinaus führen uns die Heftreihen: Reisen und Abenteuer / Naturwissenschaften / Geschichte / Technik und Verkehr. Mit unserer nähern Umwelt machen uns die folgenden Reihen bekannt: Aus der Natur / Gegenseitiges Helfen / Sammeln und Beobachten / Spiel und Unterhaltung. Zum Selbsttun regen an die Reihen: Basteln und Bauen / Zeichnen und Malen / Jugendbühne / Sport. An grössere Jungleser wenden sich die Reihen: Berufswahl / Biographien / Kunstpflege / Literarisches / Mädchenbildung. Für die Kleinen aber liegen entzückende Geschichten in vielen Heften bereit.

Gibt es im SJW auch «Bestseller»? Ja. Ein regelrechter Verkaufsschlager ist zum Beispiel Heft Nr. 18, «Die Pfahlbauer am Moossee», von Hans Zulliger, das in der 9. Auflage vorliegt.

Je vier SJW-Hefte mit ähnlichen Themen werden zu einem Sammelband zusammengefasst, der mit seinem bunten schönen Einband ein kleines Buch darstellt. SJW-Hefte erscheinen in allen Landessprachen, also deutsch, französisch, italienisch und romanisch. Das SJW ist eben wirklich ein Werk für alle Schweizerkinder. Schriftenverzeichnisse und auch Hefte sind bei der SJW-Geschäftsstelle, Seefeldstrasse 8, Postfach, 8022 Zürich, zu erhalten, Heftchen bei Schulvertriebsstellen, in Buchhandlungen und an Kiosken. Werner Kuhn